

Bruno Gutmann

ACRYL • AQUARELL • HOLZ- PAPIER UND FOTOARBEITEN

Kleiner Bildband 2026

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	3
EINLEITUNG	4
VITA	6
ACRYL AUF HOLZ / MISCHTECHNIK	8
KLEINE FORMATE - PAPIER - ACRYL	14
KLEINE FORMATE - PAPIER - ACRYL - RAKELARBEITEN	34

Kleiner Bildband 2026
Große u. kleine Formate
Alle Rechte vorbehalten
auch die des auszugsweisen Nachdrucks
und der fotomechanischen Wiedergabe
Copyright © Bruno Gutmann
www.gutmann-ist-gutmann.com
info@gutmann-ist-gutmann.de
Tel.: +49 721 933 90 55
Fax.: +49 721 609 58 34
76137 Karlsruhe





Vom Auto zur Kunst

Schon immer war Bruno Gutmann an Kunst interessiert, aber sein Vater – der selbst Künstler war – sagte einst: „Erst lernst Du mal was Richtiges!“ Also erlernte Bruno das KFZ-Handwerk. Als ich ihn kennenlernte, war er schon Werkstattleiter einer Karlsruher Autovermietung. Später hatte er sogar selbst eine Auto-Werkstatt in der alten Kriegsstraße. Dort fanden sich dann immer mehr Studenten, Musiker und andere Künstler ein, um ihre meist alten und klapprigen Kisten wieder für den Verkehr und die Hauptuntersuchung flott machen zu lassen. Kein Wunder: Bruno hat immer zuverlässig und preiswert gearbeitet und viel Verständnis für seine Kunden und ihre lahmen Kisten gehabt.

Unter dem selbst gewählten Motto „Erkenne dich selbst! – Werde der du bist!“ fing Bruno schon während seines „Autolebens“ an, als Sänger, Gitarrist und Bluesharpspieler mit seiner Band „Never Enough“ Musik zu machen. Nachdem er 2003 seine Werkstatt verkauft und nun als Kfz-Sachverständiger tätig wurde, fotografierte und malte er endlich wieder.

In einem vierten Bildband hat der mittlerweile 78-jährige Bruno nun eine weitere Auswahl seiner expressiven abstrakten Gemälde veröffentlicht, die oft aus mehreren Farbaufträgen, Abkratzen und Übermalungen bestehen. Experimentelle und teilweise übermalte Fotografien ergänzen den Ihnen vorliegenden Bildband 2026 (Kleine Formate).

Karl Goerner (Verlag und Ideenkontor Karl Goerner)



Vita

„Malerei ist die Schaffung einer Analogie zum Unanschaulichen und Unverständlichen, das auf diese Weise Gestalt annehmen und verfügbar werden soll. Deswegen sind gute Bilder unverständlich.“ (Gerhard Richter)

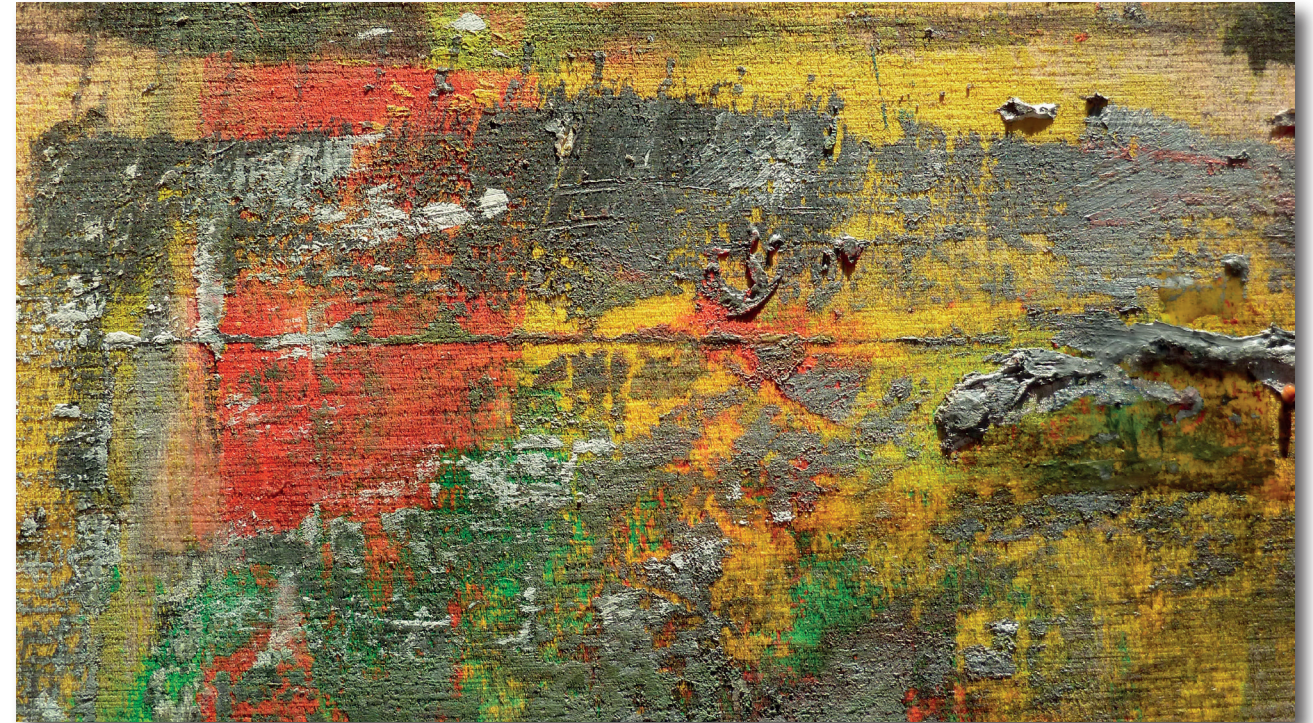
Als Sohn eines Künstlers, Malers und Grafikers wurde ich schon in meinen ersten Lebensjahren mit dem Geruch und dem Gebrauch der Farben und Materialien, die zu diesem Handwerk gehören, vertraut gemacht.

Aber wie das Leben so spielt, habe ich später auf Betreiben meines Vaters hin („Lern Du erstmal einen vernünftigen Beruf“) einen ganz anderen Weg eingeschlagen. Hmm... das ist gut 50 Jahre her und langsam habe ich wieder zu meinen alten Wurzeln gefunden.

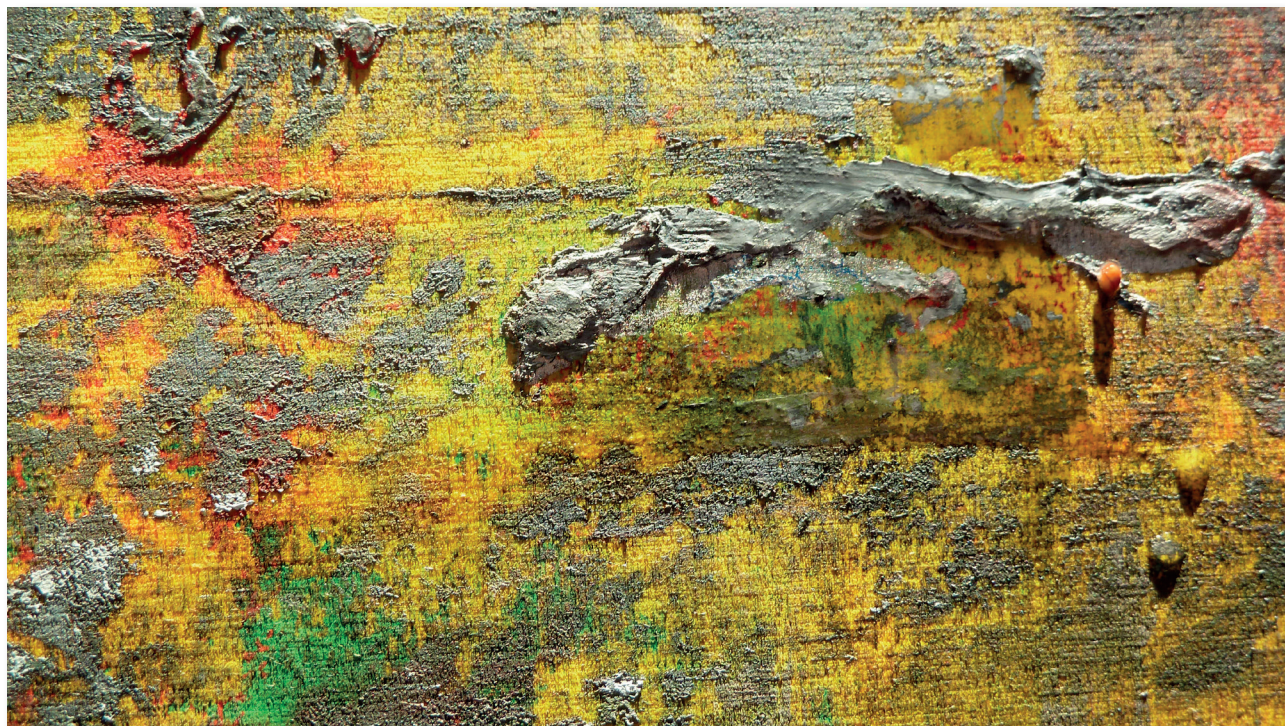
Es ist das Faszinosum der schaffenden Kunst, dass sie der Kreativität und der Freiheit Ausdruck verleihen kann.

Erkenne dich selbst! – Werde der du bist!

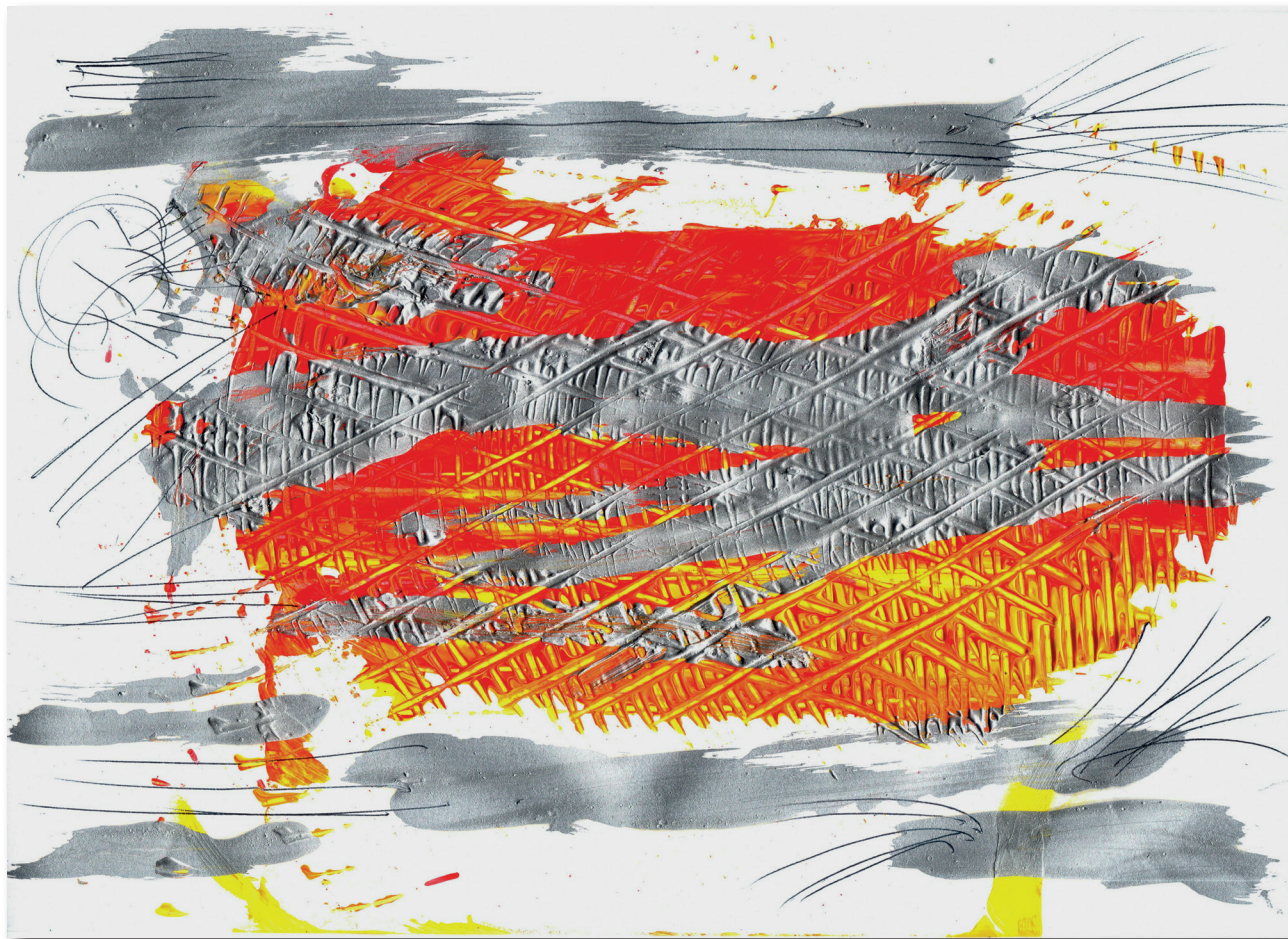
Bruno Gutmann



















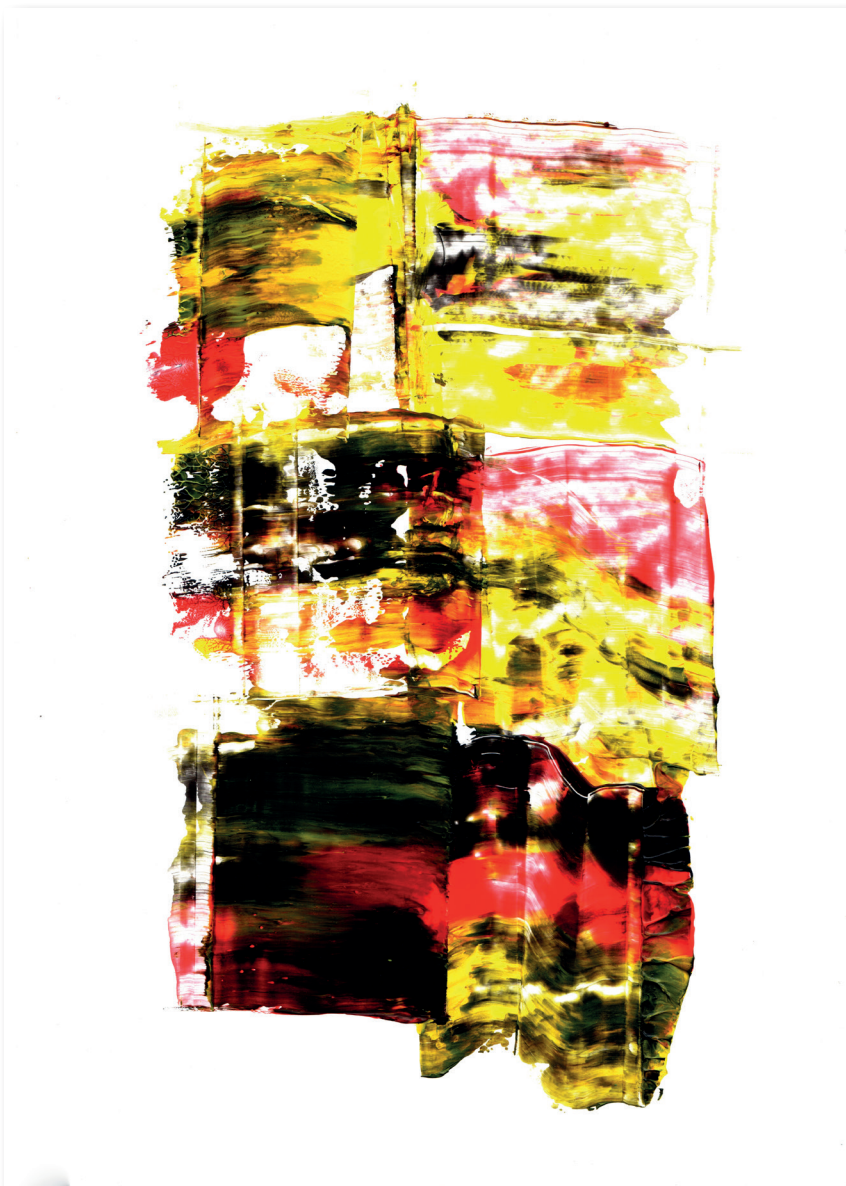


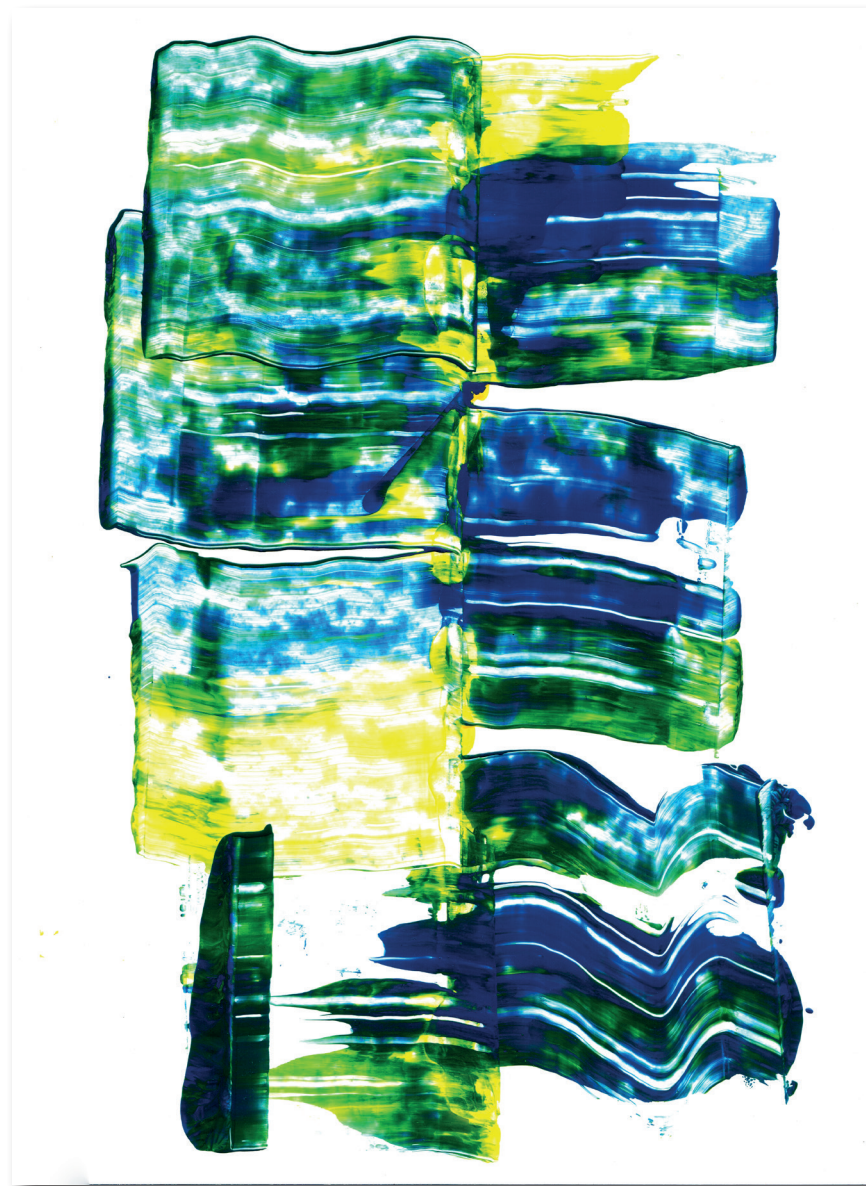
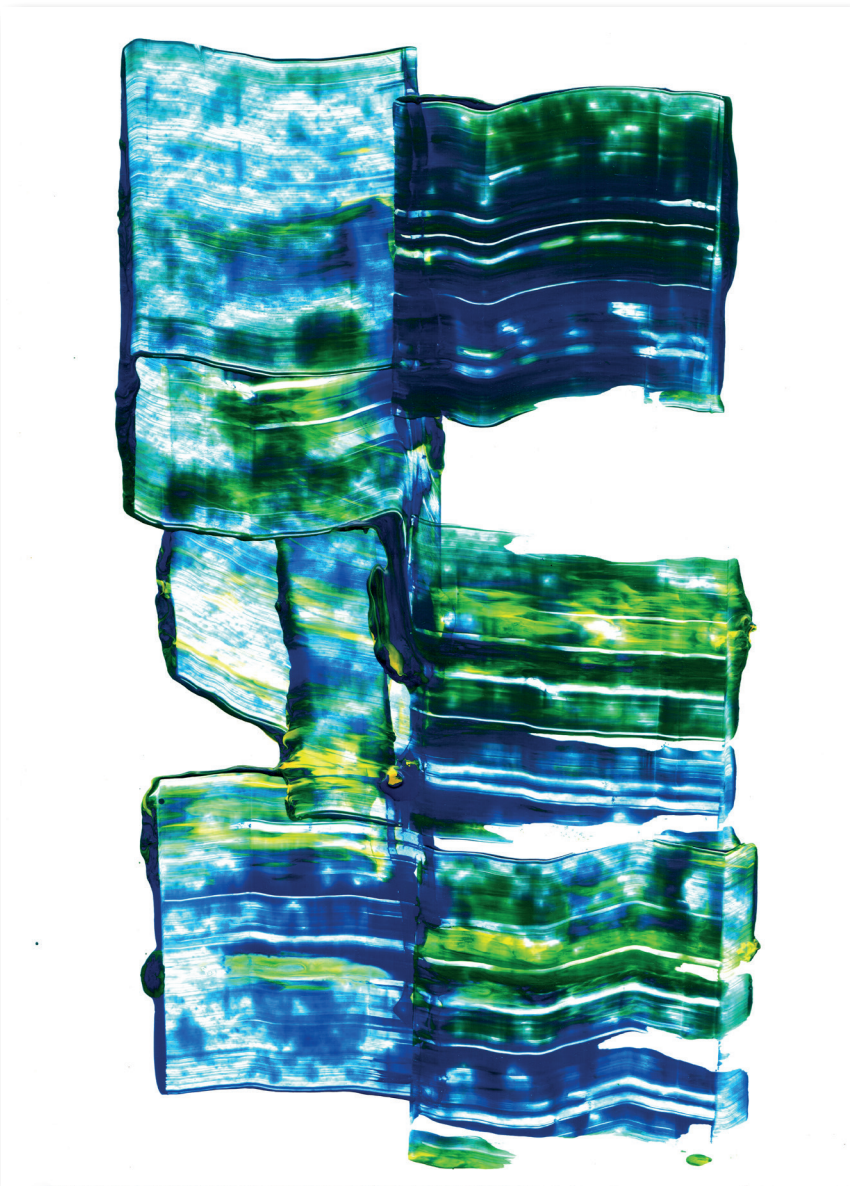


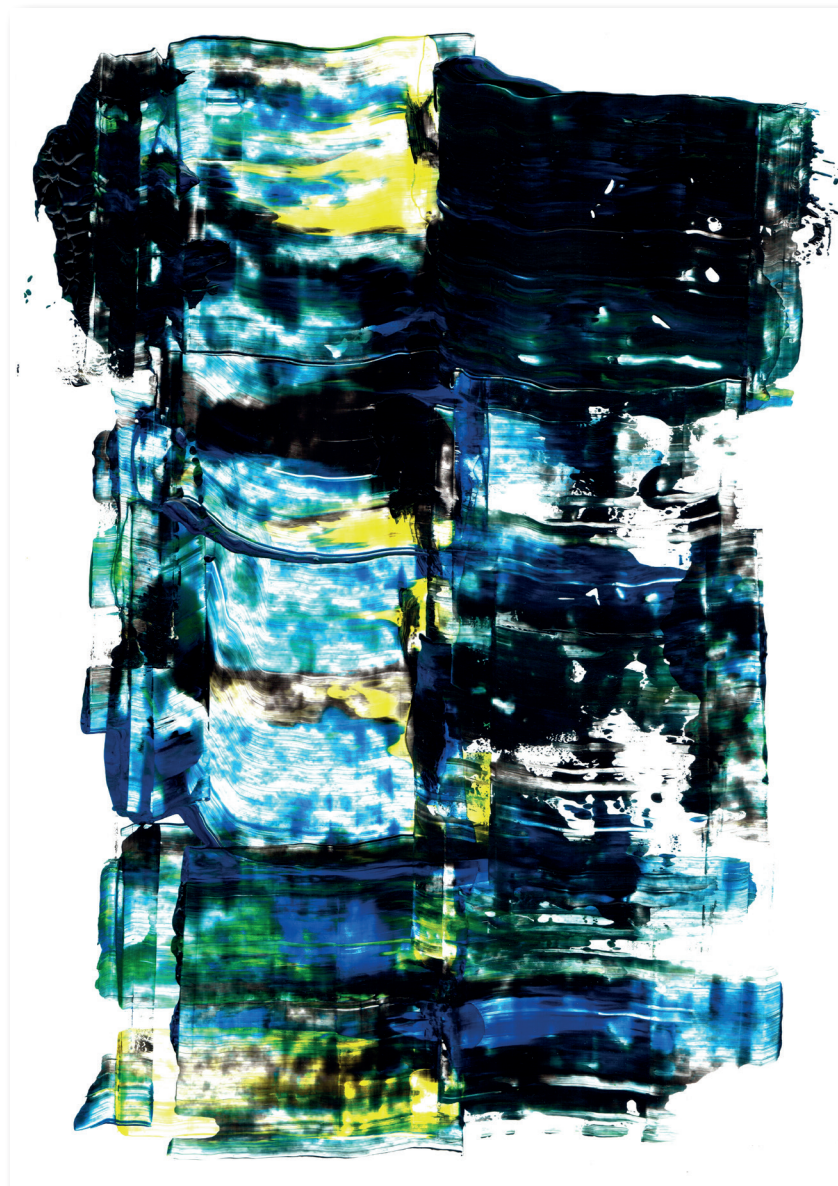
















Bruno
2026